

Versteigerungsbedingungen

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessierten gestattet, die einen Katalog besitzen. Mit Abgabe eines schriftlichen oder mündlichen Gebotes erkennt der/die Interessierte die nachfolgenden Versteigerungsbedingungen an.

Die Versteigerung erfolgt gegen Barzahlung des Kaufpreises in **EURO** bei anwesenden Käufer/n/innen an die Bevollmächtigten der Fa. Kohl Numismatik, sofern vor der Auktion nicht anders vereinbart. Bei schriftlichen Geboten ist die Auktionsrechnung spätestens 10 Tage nach Rechnungsdatum an die Konten der Firma fällig. Eine Stundung des Rechnungsbetrages ist nicht möglich. Die Zahlung ist bankspesenfrei für die Empfängerin zu zahlen. Im Verzögerungsfall ist der Versteigerer berechtigt, Zinsen (5% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank p.a.) ab Rechnungsdatum in Anrechnung zu bringen.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer/innen unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGB I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB.

Der Zuschlagspreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Kaufenden zu zahlende Aufgeld von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag und Aufgeld) wird die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer von zur Zeit 7% bzw. 19% erhoben, sofern der Zuschlagspreis unter dem 2,5 fachen des Metallwertes liegt. Ausgenommen sind Silbermünzen und –medaillen, die vor 1914 entstanden sind. Kursgültige Goldmünzen und Anlegedgold nach § 25c sowie die in der Amtsblatt-liste der Europäischen Union für das Jahr 2007 aufgenommene Goldmünzen sind umsatzsteuerfrei. Der Auktionator behält sich jedoch eine Nachberechnung der Umsatzsteuer für solche Stücke vor, die nicht in einem vom Bundesfinanzministerium noch zu erstellenden Katalog enthalten sind.

Privaten Käufern/n/innen, die ihren Wohnsitz in einem EU-Mitgliedsland haben, wird die deutsche Umsatzsteuer berechnet. Händler/innen, die ihren Geschäftssitz in einem EU-Mitgliedsland haben, werden gebeten, bei ihren Geboten ihre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-IdNr.) anzugeben, damit die ersteigerte Ware umsatzsteuerfrei geliefert werden kann.

Ausländischen Kaufenden aus Ländern, die nicht Mitglied der EU sind, wird beim Versand ins Ausland ein Aufschlag von 15% auf den Zuschlagspreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in **EURO**. Es ist bankspesenfrei zu zahlen.

Der Versand geht zu Lasten des Ersteigerers bzw. Empfängers. Ausländische Kund/en/innen kaufen nach den Devisenbestimmungen ihres Landes; der Auktionator lehnt jede Haftung für Folgen, die sich aus Verstößen hiergegen ergeben können, ab. Versandformalitäten werden vom Versteigerer besorgt. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet den Ersteigerer zur Abnahme. Bei Meinungsunterschieden über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinen, zu trennen oder zurückzuziehen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht.

Mindestgebote	bis zu	50,- •	2,- •	bis zu	1.250,- •	25,- •
	bis zu	250,- •	5,- •	bis zu	2.500,- •	50,- •
	bis zu	500,- •	10,- •	bis zu	5.000,- •	100,- •
				ab	5.000,- •	250,- •

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, wird die Sache nicht an den Ersteigerer übergeben. Der Ersteigerer verliert seine Rechte aus dem Zuschlag und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. Der Ersteigerer haftet bei geringerem Erlös für den Ausfall; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch.

Schriftliche Aufträge werden ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Bieter/n/innen werden jedoch nur ausgeführt, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Der Versteigerer behält sich vor, Käufer/n/innen, die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorkasse-Rechnung zuzusenden. In diesem Fall wird die ersteigerte Ware unmittelbar nach Zahlungseingang des Rechnungsbetrages an die Kaufenden versandt. Wir bitten, schriftliche Aufträge frühzeitig einzusenden. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Auftraggeber/innen unlimitierter Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Die ersteigerte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen Eigentum des/der Verkäufer/s/in.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§434,459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach dem im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer/innen kaufen grundsätzlich „wie besehen“ und können nur bei falscher Bestimmung, übersehener Henkel- Fassungsspur oder gestopftem Loch sofort nach dem Zuschlag reklamieren. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Der Ausruf erfolgt im Durchschnitt bei etwa 90% des Schätzpreises, soweit nicht bereits mindestens zwei höhere schriftliche Gebote vorliegen. **Aufträge, die unter 90 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.** Beanstandungen sind unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb 8 Tagen nach Erhalt der Ware schriftlich geltend zu machen. Nicht erkannte gefälschte Auktionsware wird gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen. Sämtliche Ansprüche aus begründeten Beanstandungen sind auf den Nettorechnungswert der jeweils zu Grunde liegenden Lieferung beschränkt. Im Übrigen haften der Versteigerer und seine Angestellten nur, falls ihnen vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorgeworfen werden kann. Nummern mit mehreren Münzen (Lots) sind nach dem Zuschlag von Beanstandungen ausgeschlossen, wenn es sich um Durchschnitts-Erhaltungsangaben oder bei den Stückzahlen der Lots um Circa-Angaben im Katalog handelt. Reklamationen sind ausgeschlossen bei Erhaltungsangaben geringer als sehr schön, Stücken mit minimalsten Randunebenheiten und dergleichen sowie bei nachträglich vom Ersteigerer oder seinen Erfüllungsgehilfen vorgenommenen Veränderungen der ersteigerten Stücke (Reinigung etc.).

Erfüllungsort ist für beide Teile Saarbrücken. Für alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit der Versteigerung ist der Gerichtsstand Saarbrücken, sofern es sich bei dem Ersteigerer um eine/n Vollkauf/mann/frau handelt.

Die Auktionskataloge mit Ergebnisliste sind gegen Einzahlung eines Kostenbeitrages von 8,- **EURO**, im europäischen Ausland von 13,-**EURO** und aus Übersee 20,- **EURO** (oder 20 US \$ in Barzahlung), auf das Postgiro Konto 247 99-661 Postbank Saarbrücken BLZ 590 100 66 portofrei erhältlich.

Aus Kostengründen wird die Zusendung des Katalogs eingestellt, wenn sich der/die Kund/e/in während 24 Monaten weder an der Auktion beteiligt noch die Katalogschutzgebühr entrichtet hat. Die Ergebnisliste steht zwei Tage nach der Auktion im Internet unter www.kohl-numismatik.com kostenlos zur Verfügung.

Soweit nicht vorstehend anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsvorschriften.

Solange Auktionsteilnehmer/ innen sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin enthaltenen zeitgeschichtlichen Gegenstände aus der Zeit 1933-1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungs- feindlicher Bestrebungen, der Kunst oder Wissenschaft, der Forschung oder Lehre, der Aufklärung oder der Berichterstattung erwerben. (§§ 86a, Abs. 3, STGB)

Die Versteigerer

Eva Kohl

Christian Kohl

Conditions of sale

The auction is by the order and for the account of the owners against cash payment of the purchase price in EURO. The terms of auction are accepted by submitting a bid.

Foreign purchasers from the European Community will be billed an additional fee of 15% plus German VAT of 19% or 7%. Other foreign purchasers will be billed only an additional fee of 15% net on the knock down if shipment is made to a foreign country. Shipment and export formalities will be taken care of by the auctioneer. Foreign customers are asked to respect the exchange and import regulations of their countries. The auctioneer declines any responsibility for any consequences which may result from the non-observance of such regulations.

Payment is due immediately in the case of purchasers present unless other arrangements have been agreed upon with the auctioneer, payment by successful mail bidders is due within ten days from the date of invoice. The items will be dispatched as soon as possible upon receipt of full payment. The items sold by auction shall remain the property of the seller until complete payment of all claims resulting from the sale has been made. In the case of default the auctioneer will be entitled to charge interest (5% beyond the actual bank-rate of the Deutsche Bundesbank p. a.) from the date of invoice.

The adjudication ensues after the highest bid has been called out three times and the lot will be awarded to the highest bidder. Should a dispute arise between bidders, the auctioneer has sole discretion in determining whether the lot in question should be immediately put up for resale. Should the purchaser refuse payment to the auctioneer or should the purchaser refuse to accept the merchandise, he loses his rights to such merchandise. In such a case, the goods may be auctioned at his expense; should the items be sold at a lower price, the original purchaser will be responsible for any loss incurred up to the limit of his bid, but shall not participate in any profit resulting from the resale. The auctioneer will be entitled but not obliged to group or separate lots. Only persons who are in possession of a catalogue for the auction will be admitted.

Written orders will be carried out conscientiously without additional commission. **Either/or bids, as well as total price limits, can only be accepted conditionally.** Orders placed by collectors unknown to us will be executed against a deposit or acceptable bank references. If several bids of the same amount are received, the bid received first will be given preference. Unlimited bids will not be accepted as such; the auctioneer will limit the "unlimited" bid to ten times the estimate. Coins cannot be sent on approval. Shipping costs, postage and insurance will be borne by the purchaser or his agent. The descriptions given in this catalogue are set out in all good faith. The authenticity of the goods by auction is guaranteed unless clearly stated to the contrary in the text. On average, the items will be called out at approximately 90% of the estimates unless at least two higher bids have been received in writing. Written orders below 90% of the estimated value will be refused.

Grades of conservation are given in strict accordance with the usual classification of the German numismatic trade and are to be considered as a personal assessment. Floor bidders will be considered as having seen and studied the merchandise and their complaints will be accepted only for defects not mentioned verbally or in the catalogue. Any such complaints from mail bidders can be taken into consideration only within eight days from receipt of the merchandise. No complaints will be accepted in the case of lots and series, items where the degree of conservation is stated as less than very fine, items with extremely insignificant rim nicks etc., and in cases where the purchaser or his agent have later modified the items sold, by cleaning or in any other way, thus changing the appearance of the coin. The auctioneer reserves the right to exclude persons from the auction at his own discretion.

The exclusive place of performance and the court of jurisdiction regarding relations between the organizers of the auction and the buyer will be Saarbrücken.

Only the German text has legal force; this free translation is included only for guidance.

Minimum step raises

up to	EURO	50,-			by	EURO	2,-
from	EURO	50,-	to EURO	250,-	by	EURO	5,-
from	EURO	250,-	to EURO	500,-	by	EURO	10,-
from	EURO	500,-	to EURO	1250,-	by	EURO	25,-
from	EURO	1250,-	to EURO	2500,-	by	EURO	50,-
from	EURO	2500,-	to EURO	5000,-	by	EURO	100,-
from	EURO	5000,-			by	EURO	250,-

CONDITIONS DE VENTE

La vente aux enchères a lieu sur ordre et pour le compte des propriétaires contre paiement comptant du prix d'adjudication en Euro. En remettant son offre, l'enchérisseur reconnaît les conditions de vente.

Le prix adjugé est un prix net; une taxe de 15% est ajouté; la somme constitue la base de calcul pour la TVA allemande: actuellement 7% resp.19% si la somme sans TVA soit inférieur à 2,5 fois la valeur du métal; décorations et actions ont 19% , le papiermonnaie a 7%; les monnaies d'or ayant cours sont exemptées de la TVA. Le commissaire-priseur se réserve toutefois le droit de compter ultérieurement la taxe pour les pièces qui ne figureront pas dans un catalogue que le ministère Fédéral des Finances va établir.

La TVA allemande est facture aux acheteurs qui ont leur domicile dans un état membre de la C.E.E.; les négociants de ces pays son priés d'indiquer avec leurs offres leur numéro d'indentification fiscal (No.ID-TVA) pour éviter la TVA.

Les acheteurs dans les pays hors de la C.E.E. recevront la marchandise sans TVA, mais seulement en cas de l'expédition à l'étranger par nous. Ils ne recevront la livraison que contre paiement en Euro. Le paiement ne doit pas nous charger des frais bancaires. Des cartes de credit ne sont pas acceptées.

Le commissaire-priseur se charge des formalités d'expéditions et d'exportation. Les acheteurs étrangers sont tenus à respecter la réglementation en matière de devises et d'importation propre à leur pays. Le commissaire-priseur n'accepte aucune responsabilité pour les conséquences éventuelle d'une dérogation contre ces dispositions étrangères.

Les acheteurs présents sont obligés à payer le prix d'adjudication immédiatement, sauf accords contraires pris avant la vente aux enchères; les acheteurs écrits (enchérisseurs) sont obligés de payer 10 jours après la date de la facture. Aucun sursis au règlement du montant de la facture ne peut être accordé. Le commissaire-priseur se réserve le droit d'envoyer une facture avec la demande du paiement d'avance aux enchérisseurs qui n'ont pas effectués un

dépôt suffisant. En ce cas, le commissaire-priseur enverra les pièces adjugées à l'enchérisseur immédiatement après avoir reçu le montant de facture.

Le bien vendu restera la propriété du vendeur jusqu'au paiement complet de toutes les créances. Les factures non payées dans un délai de dix jours à partir de la date de l'adjudication seront majorées du 1,5% par mois.

Une compensation de notre créance du prix d'achat n'est possible que par une demande incontestable ou constatée par jugement définitif.

Le prononcé d'adjudication a lieu après trois proclamations de vive voix de la plus forte enchère et oblige le dernier enchérisseur à l'acceptation et au paiement. En cas de différences d'opinion concernant l'adjudication, le numéro en question est appelé encore une fois. Si le dernier enchérisseur n'effectue pas le paiement au commissaire-priseur ou refuse de prendre livraison du bien, l'enchérisseur perd tout droit résultant de l'adjudication, et le bien peut à nouveau et, à ses frais, être vendu aux enchères. Dans ce cas, l'adjudicataire est tenu de la différence de prix en cas de vente inférieure, sans pour autant pouvoir prétendre au produit supplémentaire en cas de plus value. Si une nouvelle adjudication ne réussit pas, il doit au commissaire-priseur, en outre, 20% de la taxation à titre de commission. Le commissaire-priseur est en droit, mais non tenu, de rassembler ou de séparer des numéros. Les numéros seront mis aus enchères dans l'ordre numérique. L'accès à la salle des ventes n'est autorisé qu'aux personnes munies d'un catalogue.

Enchères minimales

jusqu'à	•	50,-	2,-	jusqu'à	•	1.250,-	25,-
jusqu'à	•	250,-	5,-	jusqu'à	•	2.500,-	50,-
jusqu'à	•	500,-	10,-	jusqu'à	•	5.000,-	100,-
				à partir de	•	5.000,-	250,-

Nous exécutons consciemment les ordres passés par écrit, sans faire valoir de commission supplémentaire. Nous ne pourrons exécuter les ordres passés par des collectionneurs que nous ne connaissons pas exepté si un dépôt a été effectué ou si des références de banque vérifiables ont été fournies. En possessions de plusieurs offres de même importance, celle qui sera arrivé la première enlèvera l'adjudication. Les offres sans limites ne font pas obligatoirement force de loi et elles re.mporteront la vente au maximum dans une valeur égale à 10 fois sur prix d'estimation. Les pièces ne peuvent pas être envoyées pour examen visual. L'expédition (frais d'expédition, port, assurance) aura lieu aux frais de l'adjudicataire, respect. du destinataire. La description dans le catalogue a été effectuée de la manière la plus consciencieuse. L'authenticité des pièces est garantie, sauf explication claire et particulière dans le catalogue. Les prix imprimés dans le catalogue sont des prix d'estimations sans engagement. Les enchères commencent normalement à 90% des estimations s'il n'y a pas au moins déjà deux ordres écrits qui sont plus élevés. L'adjudication peut être faite au-dessous ou au-dessus de la cotation, selon le montant des ordres écrits ou des offres faites dans la salle de vente. Les ordres écrits de moins de 90% des estimations ne sont pas pris en consideration.

L'indication de la conservation a été faite strictement selon les grades de conservation comme il est d'usage en RFA dans le domaine numismatique et ne sont qu'un jugement personnel. Des acteurs présents à la vente achètent par principe <tel quel> et, l'adjudication faite, peuvent réclamer seulement des vices cachés non indiqués. Il ne pourra être tenu compte de réclamations fondées (en cas de dissentiment résolues par un expert assermenté de notre choix – les frais à la charge du vaincu -) que dans les 8 jours après la vente aux enchères resp. la réception des pièces vendues, mais dans l'espace du délai de paiement (spécialement en cas d'une facture à paiement d'avance). Aucune réclamation ne sera acceptée s'il s'agit de lots, de séries, de pièces présentant des inégalités du bord etc., ou de pièces avec des transformations faites par l'enchérisseur ou son aide (nettoyage etc.). Le commissaire-priseur est en droit d'exclure de la vente aux enchères des personnes pour des motifs particuliers.

Le lieu d'exécution et de compétence judiciaire pour ces conditions est toujours Saarbrücken.

Les catalogues de vente aux enchères avec liste des prix réalisés est livrable franco de port contre versement d'une contribution aux frais de • 8,-, à l'étranger • 13,-, outre-mer • 20,- ou US \$ 20,- à notre Postgiro-Konto 247 99-661 Postbank Saarbrücken, BLZ 590 100 66.